

## Wortschatzarbeit 2

Dass man Vokabeln lernen muss, wenn man lateinische Texte verstehen und übersetzen will, wird von niemandem bezweifelt. Umstritten bleibt jedoch, wie man dies tut. Vor knapp sechs Jahren hatten wir schon einmal in dieser Zeitschrift (AU 4/1999) Anregungen zum Vokabellernen und zur Pflege des Wortschatzes im Latein- und Griechischunterricht gegeben. Anregungen zum Sprachunterricht (vgl. AU 2/2001) wollen immer auch das Vokabellernen verbessern helfen. Teilen Sie uns mit, was Sie ausprobiert haben!

- Jetzt gibt es neue Lern- und Übungsprogramme. Haben Sie Erfahrungen mit *elektronischen „Wortschatztrainern“* gemacht (vgl. AU 3+4/2002)?
- Schon in den *ersten Lateinstunden* (vgl. AU 3/2001) wird Wortschatzarbeit betrieben. Haben Sie dazu neue Vorschläge?
- Welche Lernchancen räumen Sie Organisationsformen wie z.B. dem *Lernzirkel* ein, der die Lernenden in mehreren Stationen mit der Frage konfrontiert, woher unsere Wörter kommen (vgl. AU 3/2001, 47–58)?
- Mit dem Stichwort „Visualisierung“ (AU 6/2002) wird der Blick auf die bei der Wortschatzarbeit notwendigen Strukturierungshilfen (z.B. „Mindmapping“) gerichtet, die das Lernen und langfristige Speichern von Wörtern und Junkturen unterstützen. Mit welchen Formen der *Visualisierung* haben Sie gute Erfahrungen gemacht?
- Wer die lateinische mit anderen Schulsprachen unter dem lexikalisch-semanticen Blickwinkel vergleichen lässt, betreibt produktive Wortschatzarbeit. Haben Sie Erfahrungen mit der „*Synergie*“ von *Latein mit anderen Fremdsprachen* (vgl. AU 1/2002)?
- Neue Aspekte der Wortschatzarbeit in der *Lektüreprase* (vgl. AU 2/2003 und 3/2003) versprechen höhere Motivation durch gesteigerte Textkompetenz. Bietet z.B. das synoptische Lesen (vgl. AU 1/2004) Ansätze für ein nachhaltiges Vokabellernen? Haben Sie schon einmal *Vertretungsstunden* (vgl. AU 4+5/2004) für die Wortschatzarbeit genutzt?

Ideen und Angebote richten Sie bitte an die Redaktion oder an:

*Dr. Rainer Nickel*  
*Alte Dorfstraße 34, D-37120 Bovenden*  
*E-Mail: RainerEddi@aol.com*

**P.S.:** Ein Autorenmerkblatt finden Sie im Internet unter [www.deraltsprachlicheunterricht.de](http://www.deraltsprachlicheunterricht.de)